

Informationsblatt nach Art. 13 ff. d DS-GVO im Zuge des Bewerbungsverfahrens



Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für das Klinikum Herford von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r: Kreiskliniken Herford-Bünde AöR, vertreten durch den Vorstand
Schwarzenmoorstr. 70
32049 Herford
E-Mail: info@klinikum-herford.de
Tel.: 05221 94 0

Personalabteilung, Tel. 05221 94 2366
E-Mail: bewerbung@klinikum-herford.de

Datenschutzbeauftragte/r: Datenschutzbeauftragter der Kreiskliniken Herford-Bünde AöR,
Schwarzenmoorstr. 70
32049 Herford
E-Mail: datenschutz@klinikum-herford.de

Zweck und Notwendigkeit: Wir verarbeiten die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung bereitgestellten Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens, insbesondere zur Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses bzw. einer Praktikums- oder Hospitanzvereinbarung.

Sie können sich bei dem Klinikum Herford per E-Mail, postalisch oder per Web-Formular sowohl auf konkrete Stellenangebote als auch initiativ bewerben. Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung sensibler persönlicher Informationen (Lebensläufe, Zeugnisse etc.) per E-Mail unter Umständen nicht angemessen sicher ist. Wir empfehlen Ihnen daher bevorzugt die Nutzung unseres Web-Formulars.

Die von uns zur Durchführung des Auswahlverfahrens benötigten Angaben sind (innerhalb des Bewerbungsformulars) als Pflichtangaben gekennzeichnet. Je nach zu besetzender Stelle, können zusätzliche Angaben zur Entscheidung über die Stellenvergabe erforderlich sein. Zudem können Sie uns Angaben und Informationen zu Ihrer Person übermitteln, die Sie für erforderlich halten.

Im Verlauf des Verfahrens zur Stellenbesetzung können, z.B. mittels Personalfragebogen, weitere Daten erhoben werden. Über die Verarbeitung dieser weiteren Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses informieren wir Sie gesondert.

Sie sind nicht verpflichtet uns Angaben zu Ihrer Person im Bewerbungsverfahren bereitzustellen. Allerdings können wir unvollständige Bewerbungsunterlagen bei der Stellenvergabe unter Umständen nicht berücksichtigen.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von:

- § 18 Abs. 1 DSGVO NRW i.V.m. Art. 88 sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) und Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) i.V.m.

§ 72 Personalvertretungsgesetz NRW (LPVG) und § 17 Abs.1, § 18 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) und § 178 Abs. 2 SGB IX.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von:

Rechtsgrundlage:

- Sofern aus den Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten (bspw. Gesundheitsdaten) hervorgehen, stellen § 18 Abs. 1 und 3 DSGVO i.V.m. Art. 88 DS-GVO sowie Art. 9 Abs. 2 lit. b die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der betreffenden Daten dar.
- Sofern Sie Ihre entsprechende Einwilligung für die Speicherung Ihrer Daten in unserem Kandidaten-/Talentepool und/oder für die Weiterleitung Ihrer Daten an mit uns kooperierenden Krankenhäuser erteilt haben, stellt Ihre Einwilligung nach § 18 Abs. 1 DSGVO i.V.m. Art. 88 DS-GVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dar.

**Kategorien
personenbezogener Daten:**

Wir verarbeiten die von Ihnen bereitgestellten Daten als Bewerberdaten. Dies sind insbesondere Namensdaten und Kontaktinformationen sowie Angaben zu Ihren beruflichen Qualifikationen, Ihrem beruflichen Interesse an der angebotenen Stelle und Ihrem bisherigen Werdegang. Zu den Bewerberdaten gehören zudem Daten, die Sie uns in einem Bewerbungsgespräch, in Ihren Bewerbungsunterlagen sowie in weiterer Korrespondenz mit uns mitteilen.

Herkunft der Daten:

Ggf. erhalten wir Ihre Daten durch Vermittlungsvorschläge der Bundesagentur für Arbeit, Personaldienstleistungsunternehmen oder Personalberatungsgesellschaften.

**Empfänger/ Kategorien von
Empfängern:**

Interne Stellen:

- Die Personalabteilung und alle internen Organisationseinheiten und Personen, die für das konkrete Auswahlverfahren zuständig sind (zuständige Personalverantwortliche) sowie Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte und ggf. Vertretung schwerbehinderter Menschen.

Externe Stellen:

- Wir setzen Dienstleister ein, die uns im Rahmen der Bereitstellung und Wartung von Hard- und Software, der Bereitstellung von Web- oder IT-Anwendungen sowie der Datenträgervernichtung unterstützen. Sofern diese Dienstleister mit personenbezogenen Bewerberdaten aus unserem Verantwortungsbereich in Kontakt kommen können, sind uns die Dienstleister über eine Auftragsverarbeitung auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet.
- Sofern Sie Ihre entsprechende Einwilligung dazu erteilt haben, leiten wir Ihre Bewerbungsdaten an mit uns kooperierende Krankenhäuser weiter, die Ihre Daten sodann eigenverantwortlich zur Entscheidung über eine mögliche Stellenvergabe weiterverarbeiten werden.

Informationsblatt nach Art. 13 ff. d DS-GVO im Zuge des Bewerbungsverfahrens



Übermittlung an ein Drittland/ internationale Organisation:

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer bzw. -kriterien:

Ihre Bewerbungsunterlagen verarbeiten wir für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Im Falle einer Absage speichern wir die, im Bewerbungsverfahren erhobene Angaben zu Ihrer Person, eingeschränkt für maximal 6 Monate, um uns ggf. gegen mögliche Rechtsansprüche verteidigen zu können. Im Falle der Geltendmachung von Rechtsansprüchen werden die betreffenden Daten für die Dauer des Verfahrens und anschließend im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen verarbeitet.

Sollten Sie uns die Einwilligung zur längeren Speicherung Ihrer Daten in unserem Kandidaten-/Talente Pool gegeben haben, löschen wir Ihre Unterlagen, sobald Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen, jedoch spätestens nach 2 Jahren (ohne Widerruf der Einwilligung).

Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich war und ein Beschäftigungsverhältnis (bzw. Praktikums- oder Hospitanzvertrag) begründet wird, werden Ihre vollständigen Bewerberdaten in Ihre Personalakte aufgenommen.

Betroffenenrechte:

Nach Maßgabe von Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung nicht den rechtlichen Anforderungen entsprechend erfolgt. Die Kontaktdaten der für die Kreiskliniken Herford-Bünde AöR zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Tel.: 0211 38 42 40

Fax-Nr.: 0211 38 42 41 0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Widerruf:

Die von Ihnen erteilten Einwilligungen (bspw. zur Speicherung Ihrer Bewerberdaten in unserem Kandidaten-/Talente Pool) können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre Daten dürfen ab dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss in Textform erfolgen, dazu genügt die entsprechende Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse bewerbung@klinikum-herford.de. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Daten bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

Informationsblatt nach Art. 13 ff. d DS-GVO im Zuge des Bewerbungsverfahren



Profiling/ Automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung seitens der Kreiskliniken Herford Bünde AöR findet nicht statt.